

die Vermittlung von Rechtsgrundlagen und gesetzlichen Anforderungen für ein Risikomanagement sowie der Erwerb von Fähigkeiten, Risiken zu vermeiden und zu verringern sowie ggf. nach eingetretenen Schadenereignissen ausgewogen mit diesen umzugehen. „Klinisches Risikomanagement“ wird hierbei als Teil des Riskmanagements im „Unternehmen Krankenhaus“ und auch im „Unternehmen MVZ/ Arztpraxis“ angesehen.

Themen: Vorab-Fernarbeit im Vorfeld des Seminars mit unter anderem Themen zum Arzt-Haftungsrecht sowie Fallbeispielen. Erfolgreicher Umgang mit stattgehabten Schadenereignissen aus „ganzheitlicher“ Sicht eines Krankenhauses anhand von Kurz-Kasuistiken einschließlich erstellen einer Pressemitteilung; Kompetenz beim Moderieren: Morbiditäts-/ Mortalitätskonferenz; Quantifizierung fehlerbehafteter Kommunikation – Theorie und Praxis; Arzt-Haftungsrecht; Crew-Ressource-Management anhand eines Simulations-Modells; Module für ein erfolgreiches Riskmanagement; Risiken in der stationären Versorgung erkennen, vermeiden, absichern – Fehleranalyse mit „therapeutischer Konsequenz“.

Fortbildungspunkte: Für diese Veranstaltung werden **56 •** gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK, in Kraft getreten am 1.4.2009, vergeben.

Perspektive: Bei allen Controlling- und auch Kontroll-Verfahren im Zusammenhang mit heutigen Vergütungssystemen ist für effektives und effizientes Arbeiten in Krankenhaus, MVZ & Praxis unter anderem auch die Reduzierung von Komplikationsraten und (beinahe) Fehlern essenziell. Veränderte Anforderungen zur Darlegungspflicht von etablierten Riskmanagementverfahren gegenüber Haftpflichtversicherern für den stationären Bereich wie auch die zunehmend geforderte Transparenz aller Gesundheitseinrichtungen gegenüber der Öffentlichkeit sind erfüllbar. Sicherheitskultur „kommt“ ganz sicher auch durch und mit der Freude an täglicher Arbeit – das Seminar „lebt“ dies ebenfalls.

Organisatorische Hinweise: Das viertägige Seminar (inkl. der Absolvierung einer Vorab-Fernarbeit im Vorfeld des Seminars) vom **17. bis 20. März 2010** kostet 790 €. Dieser Preis schließt die Vorab-Versendung von Kursunterlagen, Themenordner inkl. Fragenkatalog der Fernarbeit, die Ausgabe von Arbeitsmaterialien ebenso ein, wie Speisen und Pausengetränke während des Seminars.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Veranstaltungsort: Ärztehaus Bayern, Mühlbaust. 16, 81677 München

Anmeldung: Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich über die Online-Anmeldung www.blaek.de/online/fortbildungskalender entgegengenommen. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs.

BLÄK, Anneliese Konzack, Mühlbaust. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-499 oder -141, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de

Programm und Informationen: BLÄK, Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288 oder -141, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de

Anmeldeschluss: 12.2.2010

Ärztliche Führung

Die Anforderungen an Ärztinnen und Ärzte mit Führungsaufgaben sind gestiegen. Führungsfähigkeiten haben deswegen die Stellung von Schlüsselkompetenzen für Ärztinnen und Ärzte in leitenden Positionen. Im Zentrum des Interesses stehen Führungsqualität und soziale Kompetenz – bei gegebenen ökonomischen Rahmenbedingungen. Um aktuelle und künftige Anforderungen und Erwartungen inhaltlich erfüllen zu können, sind für Führungskräfte optimale Kompetenzen entscheidend.

Themen: Im Zentrum des sechstägigen Seminars stehen die Themen: Gesprächsführung, Personale Führung und Substitute von Führung, Führen von Verhandlungen, Gruppenorientierte Führungsaufgaben, Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, Konfliktmanagement, Selbstmanagement.

Zielsetzung: Schon im Vorfeld des Seminars bringen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein mit einem kurzgefassten schriftlichen Exposé zu einer alltäglichen ärztlichen Führungssituation beginnend mit der Reflexion der eigenen Rolle als ärztliche Führungskraft. Diese alltägliche Führungssituation wird im weiteren Seminarverlauf begleitend reflektiert mit höchst möglichem individuellen Nutzen für künftige Führungsstrategien. Die Kompetenzverbesserung im ausgewogenen Umgang mit Veränderungsprozessen einschließlich immanenter Konflikte und deren Bewältigung, ist ein weiteres erreichbares Ziel. Wissenstransfer von Experten sowie Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen zwischen den Teilnehmern untereinander mit den Tutoren sind hierfür die Basis.

Zielgruppe: Leitende Ärztinnen und Ärzte mit **mehrfähriger** Berufserfahrung, die für verantwortliche Positionen zunehmend geforderte Spezialkenntnisse zur Umsetzung der Führungsaufgaben erwerben oder vertiefen wollen, um sie erfolgreich umzusetzen. Eine Seminarteilnahme von zum Beispiel Verwaltungs- oder Pflegepersonal mit mehrjähriger Berufserfahrung vor allem in einer leitenden Position ist möglich.

Veranstaltungsort: 3./4.5.2010 Ärztehaus Bayern, Mühlbaust. 16, 81677 München, 5. bis 8.5.2010 Parkhotel Egerner Höfe, Aribon-

str. 19-26, 83700 Rottach-Egern am Tegernsee. **Organisatorische Hinweise:** Das sechstägige Seminar „Ärztliche Führung“ vom 3. bis 8.5.2010 kostet 1.890 €. Dieser Preis schließt Arbeitsmaterialien ebenso ein, wie Speisen und Getränke während des Seminars sowie die Unterbringung vom 5. bis 8.5.2010 im Parkhotel Egerner Höfe, Rottach-Egern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Fortbildungspunkte: Für diese Veranstaltung werden **50 •** gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK, in Kraft getreten am 1.4.2009, vergeben.

Anmeldung: Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich über die Online-Anmeldung www.blaek.de/online/fortbildungskalender entgegengenommen. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs.

BLÄK, Ingrid Ott, Mühlbaust. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-457 oder -141, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de

Programm und Informationen: BLÄK, Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288 oder -141, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de

Anmeldeschluss: 31. März 2010

Tagesseminar „Organspende für Transplantationsbeauftragte“

Die BLÄK veranstaltet am 18. März 2010 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) das Tagesseminar „Organspende für Transplantationsbeauftragte“.

Die medizinischen, menschlichen und organisatorischen Aspekte der Organspende sind komplex. Transplantationsbeauftragte benötigen neben der Fachkompetenz eine Einführung in die speziellen Herausforderungen des Organspendeprozesses. Der Wissensstand sollte zur Förderung der „Gemeinschaftsaufgabe Organspende“ vertieft und erweitert werden.

Zielgruppe: Verpflichtend für neu benannte Transplantationsbeauftragte. Ärztinnen und Ärzte, die schon länger in der Funktion der/des Transplantationsbeauftragten tätig sind, kön-

34. Interdisziplinäres Forum der Bundesärztekammer Fortschritt und Fortbildung in der Medizin

vom 7. bis 9. Januar 2010 in Berlin – 4 • pro Thema – 20 • für die gesamte Veranstaltung

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Franz-Joseph Bartmann, Flensburg – Dr. Justina Engelbrecht, Berlin – Dr. H. Hellmut Koch, München – Professor Dr. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin, Professor Dr. Dr. h. c. Peter C. Scriba, München

Themen: Therapie depressiver Störungen – Anti-Aging (Wunsch und Wirklichkeit) – Aktuelle Themen aus dem HNO-Bereich – Individuell zielgerichtete Therapie maligner Tumoren – Unabhängige Arzneimittelinformation

Ort: Tagungszentrum Katholische Akademie, Hannoversche Str. 5 b, 10115 Berlin-Mitte

Informationen und Anmeldung: Bundesärztekammer, Dezernat 1, Postfach 120864, 10598 Berlin, Telefon 030 400456-415 oder -412, Fax 030 400456-429, E-Mail: cme@baek.de, Internet: www.bundesaerztekammer.de